

Amortifikationen.

1 Amortifikations-Erkenntnis. Nr. 4459
 Von dem 1. Landgericht Innsbruck werden nach
 fruchtlos abgelaufen durch die diergärtlichen Witter vom
 1. Februar v. 34. Nr. 597 und Nr. 588 festgesetzten
 Hoff die Innbräuer-Sparfchafften Nr. 81308, per
 100 fl. auf Realitäten der Reichthall landw. Nr.
 22299 per 100 fl. auf Peter Beut landw., ober
 neuerlichlich Ansuchen demselben für null und nichtig
 erklärt.
 Innsbruck am 29. September 1873. R. 429 1/2
 Der Präsident: v. Wittmann. Beberfeld.

2 Amortifikations-Erkenntnis. Nr. 4085
 Von dem 1. Landgericht Innsbruck wird nach fruchtlos
 abgelaufen durch die diergärtlichen Witter vom 2.
 Januar v. 34. 187 festgesetzten Hoff der auf dem
 Namen Brauwerer der Wägal landw. Innbräuer
 Sparfchafften Nr. 78010 per 200 fl. W., eingelegt
 am 9. August 1871 bei. Utz. 12259 zu 4% vor
 zerzinst vom 1. September 1871 über neuerlichlich
 Ansuchen demselben für null und nichtig erklärt.
 R. 429 Landgericht Innsbruck
 am 2. September 1873. R. 429 1/2
 Der Präsident: v. Wittmann. Beberfeld.

Erädigungen.

1 Kundmachung. Nr. 803
 Inm Schulbezirk St. Johann im Jungsau ist an den
 dortigen Volksschule in St. Johann und Absatz
 in eine Lehrstelle mit dem Gehalte von 600 fl. ober
 die Stelle einer Lehrerin mit dem Gehalte von 480 fl.,
 wann eine Unterlehrerin in Absatz mit 400 fl. Ge
 halt erledigt.
 Die gädigsten Befugnisse mit Zeugnisse einer
 oder erlirchten Schuln und zwar bei Bewerberinnen,
 die bereits an einer Lehrstelle im Verwendung
 stehen, bis 15. Oktober beim betreffenden Distrikts
 rathe einbringen.
 R. 1. Bezirkshauptmann St. Johann
 am 18. September 1873.
 Der Vorsitzende: S. Fischer.

2 Confarv-Anschreibung. Nr. 8719
 Für die Schule in St. Gdzigt St. Gdzigt, ist die
 vereinigte Lehr-, Organ- und Mesnerstelle von
 Martini b. 32. befristet zu besetzen, mit welchem
 derselben Dienste ein schulleitendes jährliches Einkommen
 von 230 fl. nach Befriedigung verbunden ist.
 Bewerber haben ihre gädigsten in dem Besonderen
 bis 20. Oktober v. 34. anzufragen.
 Hieran am 24. September 1873.
 Der 1. Staatskassareisidant und Bezirkshauptmann:
 Klinger.

1 Schulien-Anschreibung. Nr. 3776
 Da jetzt der erledigte Schulbesatz d. 4. Komplexen
 Aufschreibung vom 9. Dezember v. 34. S. 8389 der
 Gehalt für den Lehrer, D. amissen und Mesner in der
 Pfarrgemeinde Slog bei Weizen auf den reinen Betrag
 jährlicher 293 fl. gädigt worden ist, so wird die besag
 te, besagte Stelle hiermit öffentlich n. zu, mit dem
 Bemerten ausgeschrieben, ober mit demselben auf ein
 Befragtes verbunden ist, und die Bewerber ihre gädig
 stes Besondere dokumentieren und schriftlich gädigsten
 bis 15. Oktober v. 34. im Wege der vorgedachten
 1. Bezirkshauptmannschaft, ober falls sie sich im Au
 ßerlichen Weizen befinden, mittels der Gemeindevor
 standung des Kaiserstättles, anber vorzulegen haben.
 Der Schulunterricht ist von Martini bis Georgi
 täglich durch 4 1/2 Stunden, von Georgi bis 2 Juni und
 vom 9. September bis Ende Oktober aber täglich
 durch 2 Stunden, mit Ausnahme der Feiertage zu
 erteilen.
 Witten 24. September 1873.
 Der 1. Bezirkshauptmann: Ghjallal.

1 Confarv-Anschreibung. Nr. 588
 Wie bei der 1. Bergverwaltgung Rißbüdel in Klau
 kommt eine Bergverwaltgung ober eventuell eine Verwaltungs
 stelle zu besetzen. Mit jeder derselben ist der Gehalt

einer Naturforscherversetzg, die Vertiefung zur Gauen
 führung im Gesellschaftsbetrieb mit ersterer Rang und
 Gehalt der X. mit letzterer der IX. Rangstufe ver
 bunden.
 Die Geschäfte sind unter Aufsichtgung der mit gutem
 Besolge absolvierten bergschullischen Studien, der prak
 tischen Ausbildung im Bergbaubetriebe, im Bergwerks
 sache und in der Organisations-, der Verwaltungsmittel
 mit dem verantwortlichen Rechnungswesen und Verwaltung
 im Gemeindefache, binnen 4 Wochen bei der gefertigten
 Verwaltung einbringen.
 R. 1. Berg-Verwaltung Rißbüdel
 am 24. September 1873.

Kundmachung. Nr. 10494
 Bei dem Besuche in Bawlerg, Bezirkshauptmann
 schaft Innsbruck ist die Wöhrerwinderthalle in Erzielung
 gekommen.
 Wie dieser Stelle ist verbunden der Gehalt einer
 jährlichen Besoldung von 150 fl., einer Kassenkassaleiter
 von jährlichen 40 fl. gegen Erlegung einer Kaution von
 200 fl. und Nachleistung eines Bürgschaftes.
 Bewerber um diese Stelle haben in den eigenhändig
 zu schreibenen Gesuchen, welche bis Mitte des
 Monats Oktober 1. 34. v. s. einbringen sind, insbeson
 dere nachzuführen: Das Alter, die erlangte Bildungs
 schule, die bisherige Beschäftigung, sowie vollständige
 Besoldung, die Vermögensverhältnisse und den Betrag einer
 zur Befriedigung des Besonderefalls vollkommen genügenden
 Kafales.

Der neu ernannte Vorkonzeptsrat hat sich beschlos
 sen die nächsten feierlichen Vorkonzeptsrat eigen zu machen und
 wird für die Besetzung eingeleitet.
 Die nächsten Vertragsschreibungen können bei der ge
 fertigten Vorkonzeptsrat eingehoben werden.
 R. 1. Vorkonzeptsrat Innsbruck
 am 25. September 1873.

2 Stipendien-Ausschreibung. Nr. 8399
 Das von Unserer Ehren Würdigen Wäraler für Gym
 nasialkassaleiter zu Weizen gestiftete Stipendium jährlicher
 50 fl. W., beifien Gehalt bei der Wiederrichtung der
 Gymnasialkassaleiter in Weizen zu zahlen hat, ist vom
 30. September 1874/4 v. s. zu erteilen.
 Nach dem Willen der Stifteres haben auf dasbe
 ziehliche Ansuchen dessen vorkonzeptsrat Besondere, mit
 deren Ermahlung ober auch sonstiger Studierende
 am Gymnasium in Weizen.
 Die Bewerber um dieses Stipendium haben ihre Ge
 suche, beifien mit der gegelten Besoldung, der Nei
 derwürdigkeit vom Stifter, mit dem Vermögensverhältnis
 Besondere, dann mit den Studienzeugnissen der letzten
 Schulbesuchung einbringen, und mit dem Impostirer sta
 tuell bis 15. Oktober 1. 34. bei der 1. 1. Bezirkshauptmannschaft
 in Weizen einbringen.
 Witten 25. September 1873.
 Der 1. 1. Staatskassareisidant und Bezirkshauptmann:
 Klinger.

Kundmachung. Nr. 366
 An der Volksschule in Wiederrichen eine Lehrstelle
 mit dem Jahresgehalt von 600 fl. zu besetzen.
 Bewerber haben ihre Gesuche binnen 6 Wochen
 beim 1. 1. Bezirkshauptmann einbringen einzulegen.
 Witten 22. September 1873.
 R. 1. Bezirkshauptmann,
 Der Vorsitzende: W. Seif.

Kundmachung. Nr. 3769
 Die Lehrstelle an der einstufigen Volksschule in
 Schwalbach, wohnt der Mesner- und Organisten
 verbunden ist, wird zur Vertiefung ausgeschrieben.
 Mit dieser erledigten Dienste ist ein Jahresgehalt
 von 400 fl. verbunden.
 Bewerber hierum wollen ihre gädigsten Besondere
 bis 10. Oktober v. 34. dierber überreichen.
 Witten am 20. September 1873.
 Der 1. 1. Bezirkshauptmann: Rauntrautz.

Ausschreibung. Nr. 4783
 Die mit dem Organ- und Mesnerdienste vereinigte
 Lehrstelle an der Volksschule in der Gemeinde
 Striberg wird erneuert zur Besetzung ausgeschrieben.
 Mit dieser erledigten Dienst ist ein jährliches Ein
 kommen von 150 fl. 57 fr. verbunden, woyne
 ein vom 1. 1. v. s. bezogene, Besondere, in Innsbruck ein
 bringend.

läter Jahresbeitrag von 33 fl. 60 fr. und dem ak
 kundierten Schulbesatz und dem 160 fl. und dem außer
 ordentlichen Hausbesatz für Schulbesatz besatz, je
 nach dem Besondere, binnen auf jährlich 349 fl. 17 fr.
 W., beifien.
 Bewerber um diesen Besatz haben ihre gädigsten
 Besondere, binnen auf dem 12. 12. Oktober v. 34.
 bei der 1. 1. Bezirkshauptmannschaft einbringen einzulegen.
 Kaffen am 19. September 1873.

Der 1. 1. Bezirkshauptmann: W. Seif.

Lizitationen.

1 Versteigerung-Kundmachung. Nr. 1025
 Es wird hiermit kundgemacht, daß am 14. Oktober
 1873 gegen 11 Uhr Vormittags an dem darauffolgenden Tagen
 im Hofräume ober der Hof bei Böhmen, nachfolgende
 Besondere, ober der Hofbesitzer, Bernd gelehrte Hügel
 in einzelnen Parteien unter Zugrundelegung der folgen
 desten Kaufpreise im Wege der öffentlichen Versteigerung
 dem Besatz unterliegen werden, näml:
 a) 1732 St. Söhnen und tannene Schnittbögel von
 13' Länge in 10 Parteien, mit dem Inhalt 2012 St.
 Söhnen und tannene Schnittbögel von 13' Länge in
 10 Parteien, eventuell noch weitere 1584 St. Söhnen
 und tannene Schnittbögel von 13' Länge in 10 Part
 eien mit einem Kaufpreise von 3 fl. d. W. der
 Verkäufer. b. für ein Stückholz von 13' Länge
 und 13' Durchmesser, mit dem Inhalt 144 St. Söhnen
 b) 25 St. Kasser d. 80 G' soliden Inhaltes, ein
 tannene und tannene Werkbögel in mehreren Par
 teien mit einem Kaufpreise von 7 fl. pro Kasser.
 c) 215 St. Kasser d. 80 G' soliden Inhaltes, tannene,
 mehrere Werkbögel von verschiedener Länge in 3 Part
 eien mit einem Kaufpreise von 9 fl. pro Kasser.
 d) 1 1/2 St. Kasser d. 80 G' soliden Inhaltes, tannene
 mehrere Werkbögel von 1' Länge in 1 Partie mit
 einem Kaufpreise von 9 fl. pro Kasser.
 Wer zur Versteigerung zugelassen werden will, dar
 auf zunächst ein Besondere, ferner Nachbesatz in Weizen
 zu haben der Besatzungs-Konzeptsrat einen Besatz
 zu erlegen, welcher in 10 Prozent des Kaufpreises
 für die Parteien zu besetzen hat.
 Obgleich dem mündlichen werden auch schriftlich Anbot
 angenommen, wenn dieselben rechtzeitig und in der vor
 gedachten Weise angetragen, überreicht werden.
 Die Versteigerung-Bedingnisse können in den grändlich
 sten Umständen bei der 1. 1. Bezirkshauptmannschaft
 in Zell eingehoben, und eben so auch die Versteige
 rung-Bedingnisse ober der Hofbesitzer-Besatz in Zugru
 ndelegung genommen werden.
 Innsbruck am 24. September 1873.
 Nach dem 1. 1. Bezirkshauptmann und Damen-Direktion.

1 Versteigerung-Geschäft. Nr. 2086
 In Folge Ermilligung der 1. Landgerichts Innsbruck
 wird am 11. Oktober v. 34. im Schlosshofe als
 Mittelstimm Besondere, Konkurrenz-Besondere, zur
 Befriedigung der genannten Konkurrenzbesatz gädigsten
 nachfolgenden Realitäten:
 Gal.-Nr. 95 ein Stück Weinmaß und Weinbau
 hinter dem Markte gelegen von 2200 Kasser.
 Witten am 11. Oktober v. 34. 1873 S.
 Gal.-Nr. 477 eine Wiese und Weinbau hinter dem
 Markte gelegen von 720 Kasser das Waflschäßel ge
 nannt.
 Witten und Schätzungspreis 326 fl. 50 fr. auf
 den 9. Jänner 1874 mit gädigstem Besatz von 30.
 gädigstem Besatz, immer um 4 Uhr Nachmittags in diesem
 Gerichtshofe Termin besatz.
 Die Besatzungsbedingnisse können hiergegend
 eingehoben und werden ober der Befriedigung gädig
 1. abgemacht werden.
 Die Besatzungsbedingnisse werden ober der Besatzungs
 raten 4. Oktober v. 34. 1873 auf
 am gemacht.
 R. 1. 1. Bezirkshauptmann Rauntrautz
 am 22. September 1873.
 v. Seif, Bezirkshauptmann.